Georg Beseler an Karl Hegel, Rostock, 31. Dezember 1840

Privatbesitz

Mit Poststempeln: ROSTOCK 1 1 [Zweizeilenstempel], N 8/1 1 [Einkreisstempel].

Sr. Wohlgeboren
Dem Herrn Doctor Karl Hegel / in / Berlin / Kupfergraben Nr. 6[a]

Rostock am Sylvesterabend 1840.[1]

Lieber Hegel!

ich will nicht, daß dieses Jahr entschwinde, ehe ich Dir wieder die Hand zur Versöhnung gebeten habe, die, wie ich aus Deinem Schweigen und Gervinus Aeußerungen[2] entnehmen muß, unter uns nothwendig geworden ist. Was ich mir vorwerfen kann (ich habe wiederholt darüber nachgedacht) ist der Umstand, daß ich Dir nicht selbst die Nachricht von der Geburt unseres Töchterleins[3] gegeben habe, – eine Nachläßigkeit, die ich mir selbst nur aus der Überhäufung mit solchen Briefen in jener Zeit erklären kann; später kam ich ins Aufschieben, und als ich endlich schrieb, mag ich in keiner guten Stimmung gewesen seyn, und Dich durch die Art verletzt haben, in der ich Dir etwas sagte, was ich Dir sagen wollte und nach unserem Verhältniß auch sagen konnte. Eine herbe Aeußerung würde Dich aber auch nicht zum vollständigen Verstummen gebracht haben, wenn jenes Frühere nicht voraus gegangen wäre. Auch Du hast mich einmal gekränkt, als Du mir auf die Anzeige meiner Verlobung antwortetest[4]; allein ich vertrat meine Sache, und wir blieben Freunde. Daß Du nicht eben so gehandelt, verzeihe ich Dir, weil bei mir die erste Schuld war. Darum biete ich Dir die Hand zur Versöhnung; nimmst Du sie an, so erfreust Du mich. Aber ich will dann eine ganze Versöhnung, kein halbes Wesen: Dazu sind wir einander zu nahe gewesen. – Du kennst mich; prüfe Dich; kannst Du mir Freund bleiben, so sage es mir. Kannst Du es nicht, so verhehle auch das nicht. Stets aber, wie Du auch antwortest, will ich der Tage gerne gedenken, in denen wir uns eines schönen Vereins[5] erfreuten, und die Gefühle ehren, die uns damals verbanden.

Meine Stimmung ist jetzt nicht für weitere Mittheilungen geneigt; ich bin glücklich mit Frau und Kind, und fühle mich tüchtig in meinem Streben. Auch Du sey glücklich in dem neuen Jahre und noch länger. Ich wünsche Dir das Beste, und das thut auch meine Frau. Empfiehl uns Deiner Mutter.

Dein
GBeseler.

1 31. Dezember 1840.
2 Vgl. dazu den Briefwechsel Georg Beselers (1809-1888) mit Georg Gottfried Gervinus (1805-1871); die Briefe Beselers an Gervinus finden sich im Bundesarchiv Koblenz, s.v. NL Beseler, FN 2; die Briefe Gervinus' an Beseler finden sich in der UB Heidelberg, s.v. NL Gervinus, Heid. Hs. 2524, 31.
3 Die 1840 in Rostock geborene Tochter Georg und Emilie Beselers, geb. Karsten (1816-1900), Sophie Beseler. Vgl. dazu Kern, Beseler, S. 65 und S. 74.
4 Brief bislang noch nicht aufgefunden.
5 Anspielung auf die gemeinsame Zeit auch mit Gervinus in Heidelberg; vgl. dazu Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 26-35.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Beseler, Georg Karl Christoph [= Beseler, Georg Karl Christoph] pers_0014
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] pers_0001
Frau [= Beseler, Emilie, geb. Karsten] beseleremilie_2175
Gervinus [= Gervinus (Gervin), Georg Gottfried jun.] gervinusgeorg_3879
Mutter [= Tucher, Maria Helena Susanna, verh. Hegel] tuchermariahelen_52074
Töchterleins [= Beseler, Sophie Adelaide, verh. Helfritz] beselersophie_99743

Orte

Rostock [= Rostock] rostock_9435
Berlin [= Berlin] berlin_9222

Sachen

Doctor [= Doctor, Doktor] doctor_75220
Kupfergraben [= Am Kupfergraben (Berlin)] amkupfergrabenberlin_2231
Sr. Wohlgeboren [= Seiner/Se./Sr./S. / Hochwohlgeboren / Wohlgeboren] srhochwohlgeboren_84006

Quellen und Literatur

Kern, Beseler, S. 65 und S. 74
[= *Kern*, Bernd-Rüdiger: Georg Beseler. Leben und Werk, Berlin 1982.] kern1982_68197
Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 26-35
[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] kreis2012_17776
Privatbesitz
[= *Privatbesitz*.] brfsrc_0023